



DOSB | Sport bewegt!

## DOSB | Integration durch Sport – Vielfalt verbinden

Strategie des Programms „Integration durch Sport“

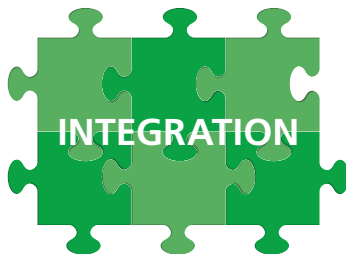
2014 – 2016

## UNSERE SITUATION

Sport, Gesellschaft und (Sport-)Politik verändern sich stetig – und mit ihnen die Rahmenbedingungen des Programms „Integration durch Sport“ im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Wir überprüfen unsere Arbeit deshalb regelmäßig und passen sie an, unseren kontinuierlich wachsenden Erfahrungsschatz nutzend. So entwickeln und verfeinern sich die Inhalte des Programms immer weiter.

Natürlich vollzieht sich dieser Prozess auf fester, konstanter Grundlage. Diese Grundlage besteht zunächst aus einem allen Programmakteuren gemeinsamen Integrationsverständnis:

Integration ist ein langfristiger und kontinuierlicher Prozess, der die gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in sozialen, wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Bereichen zum Ziel hat. Sie betrifft sowohl Menschen mit als auch ohne Migrationshintergrund. Teilnahme und Teilhabe sind zentrale Aspekte im Leben jedes Einzelnen – unabhängig von der sozialen, kulturellen oder ethnischen Herkunft. Als Sportorganisation leiten wir aus diesem Verständnis den Anspruch ab, für alle Bevölkerungsgruppen eine gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe am Sport zu ermöglichen. (Auszug aus dem Grundlagenpapier, 2013)




Daraus ergeben sich die übergreifenden Ziele unserer Arbeit:


**Integration in den Sport:** Das Programm soll Personen mit und ohne Migrationshintergrund an den Vereinssport heranführen, sei es als aktive Mitglieder und/oder als Freiwillig Engagierte.


**Integration durch Sport:** Teilhabe und Teilnahme am Vereinssport sollen mit der Integration auf anderen Ebenen gesellschaftlichen Lebens einhergehen.

## UNSERE LEISTUNGSBEREICHE UND ZIELE

Inhaltlich besteht die künftige Strategie aus fünf Leistungsbereichen. Sie spiegeln die Kernkompetenzen und die umfangreichen Leistungen wider, die der DOSB und die Landessportbünde im Programm erbringen:

 **Interessenvertretung:** Wir arbeiten daraufhin, das Thema Integration noch nachhaltiger im organisierten Sport zu verankern und das Bewusstsein für seine Bedeutung zu erweitern. Darüber hinaus soll unser Programm noch stärker als ein wichtiger Ansprechpartner für interkulturelle Fragen wahrgenommen werden.

 **Öffentlichkeitsarbeit:** Mit Hilfe einer gezielten Kommunikationsarbeit werden wir unser Programm im wachsenden Wettbewerb um sportlich aktive Menschen und Freiwillig Engagierte, aber auch um öffentliche Mittel, Wirtschaftspartner und die Aufmerksamkeit der Medien profilieren. Es geht darum, die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und die unverzichtbaren Leistungen zu verdeutlichen, die unsere Sportvereine und -verbände in der Integrationsarbeit des Programms leisten. Um einheitliches Handeln auf dieser Ebene zu gewährleisten, wird das bestehende bundesweite Konzept fortgeschrieben. Es setzt formale und inhaltliche Standards für die interne wie externe Kommunikation und dient allen Beteiligten als Orientierungs- und Handlungsrahmen. Öffentlichkeitsarbeit trägt zudem maßgeblich dazu bei, die Ziele auf den anderen vier Leistungsebenen zu erreichen.

 **Programmeigene Angebote:** Wir organisieren gezielt Veranstaltungen zweierlei Formats: Durch Fachveranstaltungen einerseits suchen wir den Austausch zu internen und externen Kooperationspartnern (Migrantenorganisationen, Integrationspolitische Einrichtungen etc.) – es geht darum, über den Tellerrand hinauszublicken und die Wirkung unserer Arbeit zu erhöhen. Andererseits sprechen wir mit attraktiven, erlebnisorientierten Veranstaltungen die Öffentlichkeit an. Damit schaffen wir nicht nur einen idealen Rahmen, um Integrationsimpulse zu setzen,

sondern geben – von entsprechenden Kommunikationsmaßnahmen begleitet – den Medien auch Anlass zur Berichterstattung. Und zwar sowohl über das Event, als auch über Integration durch Sport im Ganzen.

**i Angebote für Mitgliedsorganisationen:** Wir werden die Integrationsarbeit in den Stützpunktvereinen durch systemische Beratung und individuelle Begleitung fördern – und so ihre Wirkung erhöhen. Es geht darum, Veränderungen im Sinne von interkultureller Öffnung anzustoßen.

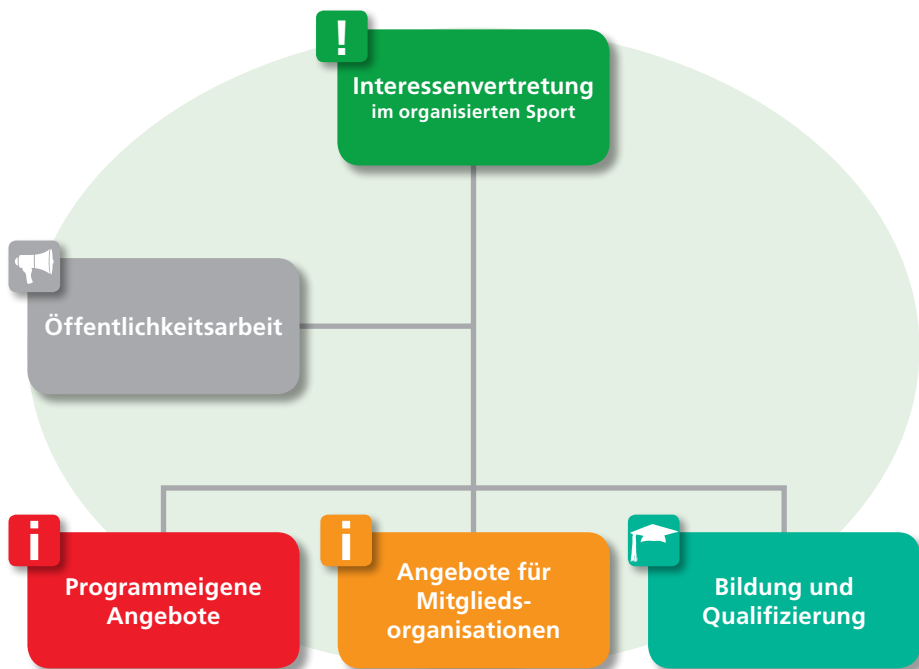
**🎓 Bildung und Qualifizierung:** Wir werden unsere Bildungs- und Qualifizierungsangebote zu den Themen „Integration“ und „interkulturelles Lernen“ ausweiten, um damit auch programmexterne Teile des organisierten Sports zu erreichen. Zu diesem Zweck bieten wir einerseits vermehrt Seminare an. Auf der anderen Seite streben wir an, (Kurz-) Einheiten zum interkulturellen Lernen in bestehende Aus- und Fortbildungen einzubinden.

### Unser Motto

Die Strategie für den neuen Förderzeitraum (2014 bis 2016), die gemeinsam mit den Programmkolleginnen und -kollegen aus den Landessportbünden und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) beschlossen wurde, steht unter dem Motto: Integration durch Sport – Vielfalt verbinden!



# UNSERE LEISTUNGSBEREICHE



Weitere Informationen erhalten Sie beim DOSB oder bei der Programmleitung in den jeweiligen Landessportbünden/Landessportverbänden. Über laufende Angebote und Maßnahmen informieren wir Sie auf der Internetseite. Dort finden Sie auch Hintergrundmaterial zum Download, beispielsweise unsere Imagebroschüre, die Programmkonzeption und das Grundlagenpapier zur Integration.

[www.integration-durch-sport.de](http://www.integration-durch-sport.de)

Um die Leistungsschwerpunkte mit Leben zu füllen und unsere Ziele zu erreichen, entwickeln wir unter anderem die folgenden Maßnahmen. Sie werden in den kommenden drei Jahren gemeinsam mit unseren Partnern zielgruppenspezifisch umgesetzt.

- | Initiierung einer Informationskampagne, die alle Maßnahmen zielgerichtet und zielgruppenspezifisch bündelt. Damit einher geht unter anderem die Erstellung von Publikationen, Broschüren und weiterem Informationsmaterial für unterschiedliche Adressaten
- | Intensivierung der Pressearbeit, unter anderem durch Kooperation mit sogenannten Ethnomedien
- | Weiterentwicklung der Internetseite
- | Organisation von Veranstaltungen verschiedenen Formats, zum Beispiel „Runde Tische“ und Fachforen der Integrationsarbeit, aber auch interkulturelle Spiel- und Sportfeste mit Öffentlichkeitswirkung
- | Gezielte Fortbildungsmaßnahmen für hauptberufliche Mitarbeiter/innen des Programms
- | Netzwerkarbeit, um unsere Qualifizierungsangebote in die Bildungsstrukturen des organisierten Sports zu integrieren
- | Entwicklung eines Konzepts, um die Qualität der Arbeit in den Stützpunktvereinen zu sichern
- | Weitergehende Beratung der programmbeteiligten Verbände und Vereine unter Zugriff auf DOSB-Know-how (etwa in Sachen Social Media)
- | Entwicklung von Beratungsprodukten zum Thema interkulturelle Öffnung für externe Zielgruppen
- | Wissenschaftliche Begleitung von ausgewählten Maßnahmen, um ihre Wirksamkeit zu sichern